



Stadt Waldkirch

Große Kreisstadt

Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0
Fax 07681 404 179
Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de
www.stadt-waldkirch.de

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

zusätzlich telefonisch erreichbar:
Montag bis Mittwoch 14.00 - 15.30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag, Dienstag 8.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat 10.00 - 12.00 Uhr

Tourist-Information Waldkirch

Marktplatz 1-5, Tel. 07681 19433

Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1
Telefon 07681 477 99 90
Mail: ortsvorsteher-kollnau@stadt-waldkirch.de
Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34
Telefon 0162 288 42 08
Mail: ortsvorsteher-suggental@stadt-waldkirch.de
Montag 18.00 - 20.00 Uhr

Ortsverwaltung Buchholz

Am Drescheschopf 1
Telefon 07681 97 63
Mail: ortsvorsteher-buchholz@stadt-waldkirch.de
Dienstag, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5
Telefon 07681 408 90
Mail: info@wowi-waldkirch.de

Technische Betriebe

Breitmatte 3
Telefon 07681 474 35 10
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20
Mail: info@tbw-waldkirch.de

Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31
Telefon 07681 88 01
Mail: ortsvorsteher-siensbach@stadt-waldkirch.de
Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr

Stadtwerke GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)
Fabrikstraße 15
Telefon 07681 477 88 90
Störung: Tel. 07681 493 99 95
Mail: info@sw-waldkirch.de

INFORMATIONEN

SITZUNGEN DER GREMIEN

Bitte beachten!

Die Abstandsregeln zum Infektionsschutz bei der Teilnahme an den Gremiensitzungen sind in jedem Fall zu beachten. Beim Betreten der entsprechenden Räumlichkeiten besteht die Pflicht des Tragens eines Mund-Nasen-Schutzes. Er wird außerdem darum gebeten, die Handdesinfektion zu nutzen.

Sitzung des Gemeinderates der Stadt Waldkirch am 18. November

Am Mittwoch, 18. November, beginnt um 18 Uhr in der Stadthalle Waldkirch (Hindenburgstraße 4) eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Waldkirch. Wir bitten die Abstandsregeln zum Infektionsschutz bei der Teilnahme an der Sitzung zu beachten. Bitte beachten Sie beim Betreten der Stadthalle die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Auf der Tagesordnung steht: 1. Fragen und Anregungen der Zuhörer; 2. Elztal & Simonswäldertal Tourismus GmbH & Co. KG: Wirtschafts- und Finanzplan 2021; 3. Zuschüsse an Vereine und Organisationen; 4. Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Waldkirch und Aufbau eines kontinuierlichen Klimaschutz-Controllings; 5. Annahme von Spenden; 6. Zuschussantrag GeorgScholzHaus Kunstforum für Ausstellungen; 7. Zuschussantrag Werbegemeinschaft Waldkirch für Citymarketing; 8. Bekanntgaben und kleine Anfragen.

Ortschaftsratsitzung in Kollnau entfällt

Im November entfällt die Ortschaftsratsitzung in Kollnau.

Ortschaftsratsitzung in Siensbach entfällt

Im November entfällt die Ortschaftsratsitzung in Siensbach.

Ortschaftsratsitzung in Suggental entfällt

Im November entfällt die Ortschaftsratsitzung in Suggental.

VERANSTALTUNGEN, ANGEBOTE UND INFORMATIONEN DER STADT WALDKIRCH

Informationen zu den Totengedenkfeiern der Stadt Waldkirch

Zum Gedenken an die Toten von Kriegen und Gewaltherrschaft finden am diesjährigen Volkstrauertag Sonntag, 15. November, in der Stadt Waldkirch sowie in den einzelnen Stadtteilen aufgrund der aktuellen Bestimmungen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie keine öffentlichen Trauerfeiern statt.

Ausländerbehörde geschlossen

Am Dienstag, 17. November, bleibt die Ausländerbehörde geschlossen.

Mehrgenerationenhaus „Rotes Haus“

Aufgrund der derzeitigen Verordnung zur Eindämmung der Corona-Pandemie können nicht mehr alle Angebote im Mehrgenerationenhaus „Rotes Haus“ stattfinden oder mussten angepasst werden.

Angebote, die unter den geltenden Corona-Regeln noch stattfinden können sind: Beratung durch den Kinderschutzbund, Integrationskurse der VHS, Kleinkindbetreuung Rotkäppchen, integrative Förderung, Migrationsberatung.

Angepasst wurde: Mittagstisch zum Abholen, Kinder und Jugendarbeit: Lern-, Quatsch und Spielstunde (eine Betreuerin und ein Kind), Sprechstunde für Kinder und Jugendliche (1:1), Angebot zum Spaziergehen und Reden, Möglichkeit Hausaufgaben etc. auszudrucken, Möglichkeit einen PC zu nutzen (Montag, Mittwoch und Freitag).

Nicht mehr stattfinden darf: offenes Café (findet seit März nicht statt), Treffen für Erziehende, monatliche Treffen der Zeilbankplus, Spielenachmittag des Seniorenwerks, Kurse des SSR-Digital, Kurse der PC Initiative Elztal, Seniorengymnastik, Gymnastik für Seniorinnen, Folkloreanzuggruppe (findet seit März nicht statt), Linedance, Elterncafé, Alleinerziehenden-Treff, Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall.

Elztalmuseum geschlossen

Das Elztalmuseum bleibt im November geschlossen.

Öffnungszeiten der Mediathek

Die Öffnungszeiten der Mediathek sind Montag, Dienstag und Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Mittwoch 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Freitag und Samstag 10 bis 13 Uhr.

Städtische Dienstleistungen weiterhin nur mit Terminvereinbarung

Aufgrund der Corona-Pandemie ist für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen der Verwaltung weiterhin die Vereinbarung eines Termins erforderlich.

Für eine Dienstleistung im **Bereich Bürgerservice** (Marktplatz 1-5) ist eine Anmeldung erforderlich unter der Telefonnummer 07681 / 404104. Für einen Termin im **Standesamt** (Marktplatz 1-5) ist eine Anmeldung für Personen mit den Nachnamen mit den Anfangsbuchstaben von A bis L unter der Telefonnummer 07681 / 404136 erforderlich; für Personen mit den Anfangsbuchstaben von M bis Z unter der Telefonnummer 404135. Ausschlaggebend ist der Nachname des Mannes. Wir bitten Sie um Verständnis, dass nur die jeweils zuständige Sachbearbeiterin Auskunft über die jeweiligen Sachstände geben kann. Für einen Termin im Bereich **„soziale Leistungen“** (Gartenstraße 5) ist eine Anmeldung erforderlich unter der Telefonnummer 07681 / 404148 oder 404146 erforderlich.

Für einen Termin im **Bereich „Senioren, Integration, Inklusion“** (Gartenstraße 5) ist eine Anmeldung unter den Telefonnummern 07681 / 404311, 404239, 404149 oder 404237

Für einen Termin im **Bereich „Kinderbetreuung und Ganztagesbetreuung in Schulen“** (Gartenstraße 5) ist eine Anmeldung unter den Telefonnummern

07681 / 404236 oder 404306 erforderlich.

Für einen Termin im **Bereich „Baurecht“** (Marktplatz 1-5) ist eine Anmeldung erforderlich unter der Telefonnummer 07681 / 404182.

Für einen Termin im **Bereich „Gaststätten und Gewerbe“** (Marktplatz 1-5) ist eine Anmeldung erforderlich unter der Telefonnummer 07681 / 404201 oder 404113. Für einen Termin im **Bereich „Grundstücks- und Sportverwaltung“** (Marktplatz 1-5) ist eine Anmeldung erforderlich unter der Telefonnummer 07681 / 404162.

Bürgertreff Kollnau

Aufgrund der derzeitigen Lage wird darum gebeten, sich für Informationen zum Angebot im Bürgertreff Kollnau zu den Öffnungszeiten am Dienstag von 16 bis 17 Uhr und am Donnerstag von 10 bis 11 Uhr unter der Telefonnummer 07681 / 4948105 an Klaus Laxander zu wenden. Gerne werden Auskünfte auch per E-Mail an buergetreff-kollnau@awo-bhl.de erteilt. Gabi Schindler bietet weiterhin immer am ersten Mittwoch im Monat eine Bürgersprechstunde von 11 bis 12 Uhr im „Roten Raum“ im Bürgertreff an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Sprechstunde des Beirats für Menschen mit Behinderung bei Frau Fraider am Donnerstag von 17 bis 18 Uhr entfällt.

INFORMATION, BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG IM GENERATIONENBÜRO

Das Generationenbüro im Rathausinnenhof der Stadt Waldkirch bietet zahlreichen Institutionen Raum für soziale Beratung in verschiedenen Lebenslagen. Zu den Beratungszeiten ist das Generationenbüro auch unter der Telefonnummer 07681 / 404232 zu erreichen. Die Postanschrift lautet: Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch.

AGJ Obdachlosenberatung

Freitag von 9 bis 12.30 Uhr

Arbeiterwohlfahrt Waldkirch e.V.

Sozialrechtsberatung jeden 1. Dienstag im Monat von 11 bis 13 Uhr nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 22666.

BDH Bundesverband Rehabilitation

Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr sozialrechtliche und sozialmedizinische Beratung für Mitglieder und Interessierte oder unter der Telefonnummer 07681 / 2091789 auch außerhalb der Sprechzeiten.

Caritas LK Emmendingen/Flüchtlingsberatung

Montag von 8 bis 12 Uhr und Dienstag von 15 bis 19 Uhr nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 49465 -44 oder -43 oder -42.

Deutscher Kinderschutzbund/Ortsverein Waldkirch e.V.

Donnerstag von 11 bis 12 Uhr Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern **Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)/Lebenshilfe KV Emmendingen e.V.**

Kostenfreie Beratung freitags von 13.30 bis 16 Uhr nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07641 / 9334124. Beratung auch in Emmendingen, Herbolzheim, Edingen und Elzach bei: EUTB Diakonisches Werk Emmendingen, Telefonnummer 07641 / 9185 -13 oder -16 (Herr Hensel, Frau Funk); EUTB Deutsches Rotes Kreuz KV Emmendingen e.V., Telefon 07641 / 9621265 (Frau Thiemann)

Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen

Beratung montags 12 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07641 / 4513095. Der Pflegestützpunkt ist eine von den Pflege- und Krankenkassen sowie vom Landratsamt Emmendingen getragene Beratungsstelle für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte im Landkreis Emmendingen. Die Beratung ist trägerunabhängig, neutral, allumfassend und kostenlos.

Fortsetzung auf Seite 4

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

www.stadt-waldkirch.de

Vorwahl
Telefon (0 76 81)

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag 13.00 - 17.00 Uhr

Museumscafé ist derzeit geschlossen

Kirchplatz 14, Tel. 47 85 30
info@elztalmuseum.de
www.elztalmuseum.de

Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr

und 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag und Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Schleifstadallee 9, Tel. 2 41 47
info@mediathek-waldkirch.de



Das Bad ist bis auf Weiteres geschlossen.

Schwimmbad-Allee 1, Tel. 474 10 30
schwimmbad@stadt-waldkirch.de
www.schwimmbad-waldkirch.de



Sprechzeiten:
Montag bis Freitag nach Vereinbarung
Freie Str. 17, Tel. 07681 474 08 57



Öffnungszeiten:
Täglich 9.00 - 16.30 Uhr
Emmendinger Str. 3, Tel. 49 01 27
roteshaus@abs.stadt-waldkirch.de



Öffnungszeiten:

Di. bis Do. 17.00 - 21.00 Uhr

und jeden zweiten Freitag

18.00 - 22.00 Uhr

nach Voranmeldung

Fabrikstraße 16, Tel. 47 47 09

hauserjugend@abs.stadt-waldkirch.de



Zutritt nach individueller Absprache

Merklinstraße 19, Tel. 55 70
postkorb@musikschule-waldkirch.de



Rettungszentrum
Lange Str. 118, 79183 Waldkirch
Telefon Rettungszentrum 47 43 83-0
Notruf Feuerwehr 112
info@feuerwehr-waldkirch.de
www.feuerwehr-waldkirch.de

Sozialverband VdK

Derzeit keine Sozialrechtsberatung vor Ort. Telefonische erreichen Sie den VdK jedoch unter 0761 / 504490.

Sozialverband VdK/ Ortsverband Waldkirch

Allgemeine Beratung jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 18 bis 19 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 9856.

Stadtseniorenrat Waldkirch e.V.

Beratung für Seniorinnen und Senioren Mittwoch von 10 bis 12 Uhr

Stadtseniorenrat Waldkirch e.V. „SSR digital“

Infotreff/EDV-Kurs jeden 2. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr.

**INFORMATIONEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT,
DES LANDRATSAMTS****Vortrag über Natursteine wird verschoben**

Der letzte Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe Kleindenkmale zum Thema „Natursteine“, der für Donnerstag, 19. November, in der Emmendinger Steinhalle geplant war, wird verschoben. Grund sind die aktuellen infektionsschützenden Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus, die die Bundes- und Landesregierung beschlossen haben. Diese untersagen Veranstaltungen, die der Unterhaltung dienen. Das Kreisarchiv des Landratsamtes Emmendingen bittet um Verständnis. Sobald ein neuer Termin feststeht, wird dieser rechtzeitig bekannt gegeben.

Grünschnittplätze und Recyclinghöfe sind geöffnet

Die Grünschnittplätze und Recyclinghöfe im Landkreis Emmendingen sind während des bis Ende November geltenden Teil-Lockdowns unverändert geöffnet. Es gelten die gewohnten Öffnungstage und üblichen Zeiten. Auf beiden Einrichtungen gilt eine Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes sowie die Einhaltung der Abstandsregeln. Die Abfallwirtschaft bittet um Verständnis, dass es durch den reglementierten Zutritt bei großem Andrang zu Wartezeiten kommen kann. Die Öffnungszeiten sind auf der Internetseite der Abfallwirtschaft unter www.landkreis-emmendingen.de aufgeführt.

Bürgerinformationsdienst beantwortet Fragen zu Corona

Das Landratsamt Emmendingen hat wegen der steigenden Anzahl von Anfragen zum Thema Corona den telefonischen Bürgerinformationsdienst für Bürgerinnen und Bürger wieder aufgenommen. Unter der Telefonnummer 07641 / 4512222 ist der Bürgerinformationsdienst erreichbar. An sechs Tagen in der Woche geben dort eigene geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes Auskünfte zu vielen allgemeinen Fragen zum Thema Corona, wie beispielsweise Quarantäne, Testmöglichkeiten oder zur aktuellen Corona-Verordnung. Der Bürgerinformationsdienst ist von Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16 Uhr erreichbar. Am Samstag sind die Telefone von 9 bis 13 Uhr durchgehend besetzt.

WEITERE INFORMATIONEN**Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg - Südlicher Oberrhein**

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation sind Beratungen bis auf weiteres nur telefonisch möglich. Ratsuchende können während der telefonischen Sprechzeiten unter Telefon 0761 / 201731 einen Termin vereinbaren (Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag, 8.30 bis 12 Uhr, Montag, Mittwoch und Donnerstag, 13.30 bis 16 Uhr). Per E-Mail an frau_und_beruf@stadt.freiburg.de ist die Kontaktstelle Frau und Beruf jederzeit erreichbar. Derzeit bietet die Kontaktstelle viele Online-Seminare an, die Interessierte im Internet unter <https://frauundberuf.freiburg.de> buchen können. Auf der Internetseite <https://frauundberuf.freiburg.de> bietet die Kontaktstelle hilfreiche Infos, Adressen und Angebote rund um die Themen Leben und Arbeiten während der Corona-Pandemie.

Einkünfte neben der Grundrente

Für die Berechnung der Grundrente wird das Einkommen neben der Rente geprüft. Dieses müssen die Rentnerinnen und Rentner jedoch grundsätzlich nicht an die Deutsche Rentenversicherung (DRV) melden. Zwischen den Finanzbehörden und der DRV wird dafür ein automatischer Datenaustausch neu eingerichtet. Ausnahmen gibt es aber für Kapitalerträge oberhalb des Sparerpauschbetrags in Höhe von 801 Euro pro Person und für Einkünfte von Rentnerinnen und Rentnern, die im Ausland leben. In diesen Fällen müssen die Rentnerinnen und Rentner innerhalb von drei Monaten nach Erhalt des Grundrentenbescheides ihre Kapitalerträge und Auslandseinkünfte selber an die DRV melden und entsprechende Nachweise vorlegen. Anschließend wird der Grundrentenzuschlag unter Berücksichtigung dieses Einkommens neu berechnet. Der automatische Datenabgleich zwischen Rentenversicherung und Finanzamt beziehungsweise die Eigenmeldung von Kapitalerträgen oder Auslandseinkünften wird einmal jährlich wiederholt. Damit können Änderungen jeweils für die Zukunft eingerechnet werden. Darüber hinaus ist die DRV per Gesetz dazu aufgefordert, stichprobenartig etwaige Einkünfte zu kontrollieren. Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Als Papierexemplar kann sie kostenlos unter der Telefonnummer 0721 / 82523888 oder per E-Mail an presse@drv-bw.de angefordert werden.

**AKTUELLE STRASSENSPERRUNGEN
UND VERKEHRSBEHINDERUNGEN****Verschiedene Strassensperrungen Steinmattstraße, Tulpenweg, Papiergäble und Siensbacher Straße**

Aufgrund des Neubaus des Regenwasserkanals und der Erneuerung von Versorgungsleitungen werden abschnittsweise von Montag, 2. November, bis voraussichtlich Freitag, 30. Juli, 2021 die Steinmattstraße ohne den Bereich Steinmattstraße 1-3, der Tulpenweg von der Kreuzung Asterweg bis zur Steinmattstraße, das Papiergäble und der Abzweig auf der Höhe bis zur

Siensbacher Straße voll gesperrt. Die Siensbacher Straße im Bereich der Kreuzung Papiergäble/Steinmattstraße wird halbseitig gesperrt. Hinweis: Die Gehwege bleiben ständig begehbar.

Halbseitige Sperrung der Eisenbahnstraße

In Waldkirch-Buchholz wird aufgrund von Straßenbauarbeiten die Eisenbahnstraße im Bereich der Hausnummern 5/6 ab Donnerstag, 1. Oktober, bis voraussichtlich Freitag, 13. November, halbseitig gesperrt. Fußgänger und Radfahrer können die Sperrstelle passieren.

Halbseitige Sperrung Bahnübergang Heitereweg

Aufgrund des Umbaus der Bahnübergänge wird der Bahnübergang Heitereweg in Waldkirch bis Freitag, 20. November, halbseitig gesperrt.

Vollsperrung Moltkestraße

Die Moltkestraße wird im Bereich zwischen der Damen- und Bismarckstraße von Montag, 12. Oktober, bis voraussichtlich Freitag, 12. März 2021, aufgrund des Neubaus der Versorgungsleitungen voll gesperrt. Auf einer Straßenseite bleibt der ständig begehbar.

Vollsperrung der Elzstraße

Die Elzstraße wird von Donnerstag, 1. Oktober, bis voraussichtlich Mittwoch, 31. März 2021, im Bereich der Hausnummern 20/22 wegen des Neubaus eines Hauses und der damit verbundenen Aufstellung eines Baukrans voll gesperrt.

Vollsperrung des Bahnübergangs St. Margarethenstraße

Der Bahnübergang St. Margarethenstraße in Waldkirch-Batzenhäusle wird von Montag, 5. Oktober, bis Freitag, 4. Dezember, wegen des Umbaus der Bahnübergänge aufgrund der Elektrifizierung der Elztalbahn voll gesperrt.

Vollsperrung der Propsteistraße

Die Propsteistraße in Waldkirch wird im Bereich Hausnummer 11-13 von Montag, 3. August, bis voraussichtlich Sonntag, 28. Februar 2021, wegen des Abbruchs und des Neubaus eines Mehrfamilienhauses voll gesperrt. Der Gehweg auf der gegenüberliegenden Seite bleibt frei.

Vollsperrung der Silberwaldstraße in Gutach-Bleibach

Im Bereich der Brücke über die Elztalbahn ist die Silberwaldstraße in Gutach-Bleibach von Montag, 22. Juni, bis Sonntag, 31. Januar 2021, wegen des Abbruchs und des Neubaus der Straßenbrücke voll gesperrt.

Vollsperrung der Dorfstraße in Gutach-Bleibach

Im Bereich der Eisenbahnbrücke ist die Dorfstraße in Gutach-Bleibach von Montag, 6. Juli, bis Montag, 30. November, wegen des Abbruchs und des Neubaus der Eisenbahnbrücke voll gesperrt.

Vollsperrung der Bahnüberführung im Rittweg in Gutach

Die Bahnüberführung im Rittweg in Gutach wird von Montag, 21. September 2020, bis voraussichtlich Mittwoch, 31. März, 2021 wegen des Abbruchs und des Neubaus der Bahnbrücke voll gesperrt. Es wird eine Umleitung ausgeschildert.

Vollsperrung der Kreisstraße 5100 zwischen K5138 und Tennenbach

Die Kreisstraße K 5100 über den Eichberg bis zur Kreuzung Tennenbach wird ab Montag, 26. Oktober, bis voraussichtlich Ende November voll gesperrt. Grund der fünfwöchigen Vollsperrung ist eine Fahrbahnsanierung, die für den Landkreis Emmendingen durchführt. Während der Bauzeit ist die Strecke für den öffentlichen Durchgangsverkehr gesperrt. Die Umleitung führt über die Kreisstraße K 5138 Maleck und Sonnenziel und ist beidseitig ausgeschildert. Die Verkehrsteilnehmer werden für die zu erwartenden Behinderungen um Verständnis gebeten.

Herausgeber: Stadt Waldkirch

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Roman Götzmann, Stadt Waldkirch

Ende des Waldkircher Amtsblatt**Elztalbahn: „Schnellstmögliche Realisierung der Bauarbeiten“**

Aus dem Technik- und Umweltausschuss der Stadt Waldkirch in Buchholz

Waldkirch-Buchholz (db). Auf Antrag der SPD-Fraktionen hätten eigentlich die Projektverantwortlichen der DB Netz bei der jüngsten TuU-Ausschuss-Sitzung in der Festhalle Buchholz über den aktuellen Stand zum Ausbau der Elztalbahn persönlich berichten sollen. Aufgrund der verschärften Corona-Regeln in diesen Tagen war dies kurzfristig allerdings nur in schriftlicher Form möglich.



Im ganzen ZTL wurden im Zuge des Ausbaus der Elztalbahn sogenannte „Bauhöfe“ zur Lagerung von Schotter, Erdaushub und Maschinen angelegt.
Fotos: Detlef Berger

Gründe der Verzögerung

Christian Ringwald (CDU) und Nikolaus Wernet (DOL) warben auf dem Abschnitt Waldkirch - Denzlingen für „Dieselfahrzeuge als Übergangslösung“ bis zur Inbetriebnahme der Elektrofahrzeuge anstatt des zeitaufwendigen SEV. Klaus Detel (SPD) erkundigte sich nach den diversen „Bauhöfen“ und Flächen der DB Netz entlang des Gleises für Schotter, Erdaushub und Maschinen (u.a. in Vordersexau, bei Suggental oder beim Norma-Parkplatz). Hinsichtlich der Fläche bei Vordersexau bat Detel darum, die entsprechenden Abdeckungen der Erdhügel zu prüfen, weil sonst im schlimmsten Fall und bei starkem Wind ein Wegfliegen der mächtigen Planen drohen könnte. Der OB versprach die Anliegen an die DB weiterzugeben. Wernet wünschte auch mehr Infos zu den Neupflanzungen entlang des Gleis-

ses nach dem „Kahlschlag“. Die Arbeiten am Waldkircher Bahnhof könnten laut OB im besten Fall bereits Ende dieses Jahres beendet sein. Dies habe die DB verkündet. Als Gründe für die Bauverzögerung bis Juni 2021 nannte die DB Netz u.a. zusätzliche Anforderungen im Bereich des Hochwasserschutzes im Bereich Waldkirch mit neuen Planungen, Herausforderungen sowie der Erstellung aufwendiger technischer Lösungen. Außerdem hätten sich die Arbeiten im Bereich des Kreuzungsbahnhofs Gutach als deutlich „komplexer als erwartet“ mit „höherem Zeitaufwand“ dargestellt. In dem Infoblatt werden auch die aktuellen Arbeiten dargestellt (u.a. Erneuerung der Bahnübergänge zwischen Waldkirch und Denzlingen, vielfältige technische Baumaßnahmen im Bahnhof Waldkirch, Bachverlegungen im Bereich Gutach,

Gleis- und Oberbauarbeiten in Waldkirch und Gutach, Beginn der Brückenmaßnahme in Gutach-Bleibach mit Gründung der Widerlager, neue Oberleitungsanlagen zwischen Gutach und Elzach, bauliche Umsetzung von diversen Kabeltrassen). Nähere Infos auf der App „Breisgau-S-Bahn 2020“.

Erweiterung der Urnengrabkammern

Einstimmig beschloss der Ausschuss die Auftragsvergabe des 6. Baubauschnittes zur Erweiterung der Urnenwandanlage auf dem Waldkircher Friedhof an die Firma Kronimus in Iffezheim für knapp 80.000 Euro (insgesamt 80 Standard-Urnengrabkammern). Damit könne man die Kapazität an Urnengrabkammern in Waldkirch auf dann 480 Kammern ausbauen, so Planer Manfred Wikeliski (Dezernat 4). Er und der OB betonten die ungeborenen Trend zur Urnenbestattung (über 75 Prozent in Waldkirch). Mit der Fertigstellung sei im ersten Quartal 2021 zu rechnen.

Neuer TBW-Schlepper

Das Gremium beschloss einstimmig die Ausschreibung eines Schleppers mit Schnellwechselrahmen und Heckauslegemöglichkeit für den TBW gemäß dem Leistungsverzeichnis durch ein externes Fachbüro. Den Zuschlagskriterien wurden soweit zugestimmt. Auf Antrag von Xaver Ihinger und Bernd Zickgraf (beide FWV) aber mit dem Zusatz, dass man im Leistungsverzeichnis und der Bewertung der Modelle ggf. auch eine kleinere und günstigere Variante des Fahrzeuges mit geringerer PS-



Die Bauarbeiten zum Ausbau und Elektrifizierung der Elztalbahn laufen auf Hochtouren. Dennoch verzögert sich die Inbetriebnahme wohl auf Juni 2021.

Zahl prüfen solle. Die beiden FWV-Vertreter fragten kritisch nach, ob ein solches begleitendes Büro in diesem sehr ausführlichen Verfahren in Zeiten des Sparzwangs überhaupt notwendig sei. Der OB verwies auf die Rechtssicherheit dadurch und TBW-Chef Henrik vollierte für nur einen Lieferanten und ein entsprechendes „Gesamtpaket“. Die TBW-Maschinen seien in der Vorplanung mit deren Wissen und Erfahrung stark mit einbezogen worden, so Henrik. Auch wurde der Besetzung eines entsprechenden Komitees zur Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens und zur Vorbereitung eines Vorgeborschlages (Auftragszuschlag wohl im Januar 2021) zugestimmt. Die Prüfung der eingegangenen Angebote sollen indes Anfang Januar 2021 erfolgen. Der alte Schlepper (21 Jahre alt, über 17.000 Betriebsstunden) sei längstens abgeschrieben und in die Jahre gekommen, so der TBW-Leiter.

Öffentliche Obstbäume kennzeichnen

Klaudia Rabeya (CDU) bat den TBW um das Entfernen der Erdhügel beim Junglingssteg. Ringwald erkundigte sich nach dem angedachten Zebrastrreifen bei der Schwarzenbergerschule. Hier müsse man laut OB in Corona-Zeiten gerade den „elektronischen Weg“ zusammen mit dem RP Freiburg gehen, da Vor-Ort-Termine derzeit in Krisenzeiten nicht vorgesehen seien.

Zickgraf bat um zusätzliche Beihilfen im Zuge der Vermüllung im Bereich der Stadthalle in „Jo-Go-Zeiten“. Martha Schuler (CDU) bat die Verwaltung darum, städtische Obstbäume zur öffentlichen Ernte entsprechend mit einem Band zu kennzeichnen. Dies könnte problematisch geschehen, ggf. auch wenn gewünscht bei privaten Obstbäumen, so der OB.

„Bleibt zu hoffen, dass diese tolle Idee in Zukunft auch „Früchte trägt“.